

Sachstandsbericht SuedLink

Bauausschuss 15.01.2015

Agenda

1. Verfahrensstand (Bundesfachplanung)
2. Ziel und Methodik der Stadt Burgdorf
3. Verfahrensleitgedanke der Stadt Burgdorf
4. Bisherige Beteiligungsergebnisse
5. Informationsaufbereitung (Arbeitsstand)
6. Informationsauswertung (Arbeitsstand)
7. Einwohnerversammlung am 29.01.2015

- **Antragstellung durch TenneT am 12.12.2014**
- **Bundesnetzagentur (BNetzA = Prüfbehörde):**
 - „Antrag wird intensiv geprüft“
 - „Überarbeitungsbedarf z.B. für den Ausschluss großräumiger Trassenalternativen“
 - Antragskonferenz im Raum Hannover „eher in Monate als Wochen“ (= mehr Zeit für die Stellungnahme Burgdorfs)

- **Aktuelles Ziel:**

- Stellungnahme für die Antragskonferenz erarbeiten
= Informationsgrundlage Untersuchungsrahmen
= Trassenverläufe, die weiter betrachtet werden

- **Methodik:**

1. Raum- und Umweltinformationen von Bürger/Innen und verwaltungsintern sammeln (Abt. 31, 61, 63, 66, 80)
2. Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 29.01.2015 durchführen
3. Stellungnahme erarbeiten, abstimmen, abgeben
4. An der Antragskonferenz teilnehmen

- **Stadt Burgdorf ist Verfahrensbeteiligter nicht Planer!!!**
- **Beteiligung und Transparenz:**
 - Newsletter (rd. 50 Personen)
 - Internetseite
 - Pressearbeit
 - öffentliche Sachstandsberichte im BauA
 - Austausch mit Nachbargemeinden
 - Teilnahme an und Durchführung von Informations- und Beteiligungsveranstaltungen

Bisherige Beteiligungsergebnisse

- Bürgerbeteiligung:
 - Insb. Hinweise aus Dachtmissen, Sorgensen und Ramlingen zu negative Auswirkungen für Mensch und Natur (v.a. Artenschutz, Naherholung und technische Schwierigkeiten)
- Verwaltungsinterne Beteiligung:
 - Informationen liegen größtenteils vor (z.T. fehlen noch Ergebnisse einer externe Leitungsabfrage)

- **Struktur:** Drei Themenkarten + Exceltabelle (Arbeitsstand):
 - 1) Umwelt und Natur
 - 2) Siedlung und Erholung
 - 3) „Weitere Themen“ (z.B. Leitungsverläufe)

1. Themenkarte „Umwelt und Natur“ (ohne Kategorien):

- Schutzgebiete (FFH, NSG, LSG, ...)
- Biotope
- Biotopverbund
- Artenschutz
- Landschaftsbild
- Boden
- Wasser
- Kompensationsflächen
- Waldflächen

2. Themenkarte „Siedlung und Erholung“:

- Abstände Wohnen/Gewerbe (400 m/ 200 m)
- Naherholung (Sport- und Freizeitflächen, Waldbad, Modellsegelflugplatz, Swingolfanlage)
- Besondere Punkte (Friedhöfe, ...)

3. Themenkarte „Weiter Themen“:

- Technische „Engstellen“ (Verkehrs-, Kommunikations- und Leitungstrassen (z.B. Bahn, Richtfunk, Gas, Wasser))
- Energiegewinnung (Windenergieanlagen, Erdöl- und Erdgasgewinnungsfelder)
- Archäologie (Bodenfunde, ...)
- „schlechte“ Bodenverhältnisse (für Maststandorte und Erdverkabelung z.B. Moor oder Gestein)

- **Für eine detaillierte Auswertung noch zu früh!**
(= Zwischenergebnis für Beteiligungsveranstaltung bzw. Endergebnis für Stellungnahme)
- **Allgemein gilt für alle Varianten:**
 - Ggf. Grundstückswertverluste
(Sichtbeziehungen, „Korona-Effekt“/Knistern)
 - Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, der Naherholung sowie land- und forstwirtschaftlicher Nutzung
 - Auswirkungen auf die Natur (räumlich unterschiedlich stark)

Ziel: Stellungnahme für Antragskonferenz

Format:

1. Teil: Sachstandsbericht (Stadt Burgdorf, TenneT, BNetzA (ca. 1 Std.)
2. Teil: Kleingruppenarbeit für Hinweise von Bürger/Innen (ca. 2 Std., aufgeteilt in räumliche Teilbereiche, ggf. Unterstützung durch Ortsvorsteher/Ortsbürgermeister

Vorbereitung für Bürger/Innen:

- Themenkarten bald auf der Internetseite und als Aushang im RH IV

Informations- und Beteiligungsveranstaltung der Stadt Burgdorf

Donnerstag, der 29.01.2015

18-21 Uhr

Veranstaltungszentrum Burgdorf

Sorgenser Straße 31

31303 Burgdorf

Weitere Informationen / Newsletter:

<http://www.burgdorf.de/suedlink>